

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr am Montag, 24.06.2024, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers Johannes Klawon Sören Krieghoff Dr. Christoph Meißner
stellv. Ausschussmitglieder:	Uwe Brennecke Axel Neugebauer
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Horst Düsberg Thorsten Schonvogel
Ratsmitglieder:	Dr. Hanspeter Boos Ralf Rohde
von der Verwaltung:	Heiko Eilers Olaf Freitag André Heusel Dr. Meike Knop Jakob Lofink Michael Tietz Yvonne Uhr Yvonne Westerhoff
Gäste:	Thorsten Hinrichs (Landkreis Friesland) Fabian Wolters (IRS)

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 26.02.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel  
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Antrag der SPD/CDU-Gruppe im Rat der Stadt Varel auf einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Herstellung eines Radweges an der Südender Leke  
Vorlage: 138/2024

- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Sachstandsdarstellung beantragter Fördermaßnahmen für den Radverkehr
- 8.2 Geplante Asphaltanierung der NLStBV auf einem Teilstück der Straße zum Jadebusen und Durchführung eines Verkehrsversuchs zur Radfahrerführung
- 8.3 Straßenzustandserfassung und geplante Straßensanierungsmaßnahmen in 2024/2025
- 8.4 Sachstandsdarstellung zu geplanten und durchgeführten Straßenausbesserungsarbeiten (vorwiegend Patchmaßnahmen)
- 8.5 Sachstandsdarstellung geplanter Maßnahmen zur Sanierung von Bermen im Straßenrandbereich
- 8.6 Rückblick Frühlingsfest
- 8.7 Ausblick Kramermarkt
- 8.8 Themenwochenmärkte

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Müller stellt die Tagesordnung fest. Es besteht Einvernehmen über die Behandlung der Tagesordnung, öffentlicher Teil, in folgender Reihenfolge: TOP 8.6, TOP 8.7, TOP 8.8, TOP 8.2, TOP 8.1, TOP 6.1, TOP 8.3, TOP 8.5 und TOP 8.4.

#### **3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 26.02.2024**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 26.02.2024 wird mit einer Änderung einstimmig genehmigt.

Die Teilnahme des Ratsmitgliedes Ralf Rohde an der Sitzung vom 26.02.2024 ergibt sich aus diesem Protokoll.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

**5 Anträge an den Rat der Stadt Varel  
Kein Tagesordnungspunkt**

**6 Stellungnahmen für den Bürgermeister**

**6.1 Antrag der SPD/CDU-Gruppe im Rat der Stadt Varel auf einen vorzeitigen  
Maßnahmenbeginn zur Herstellung eines Radweges an der Südender Leke  
Vorlage: 138/2024**

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes hat die Stadt Varel die Umsetzung diverser Radverkehrsplanungen in Vorbereitung. Eines der geplanten Projekte ist der Ausbau des Radweges entlang der Südender Leke in Büppel. Details sind in der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr am 29.11.2023 (TOP 8.1 Öffentlicher Teil) vorgestellt worden. Hier soll eine Verbreiterung des Weges auf 2,0 m unter Erstellung einer neuen Oberfläche mit Mineralgemisch als wassergebundene Decke umgesetzt werden. Zusätzlich ist eine adaptive Beleuchtung vorgesehen. Zur Umsetzung müsste auf einem kleinen Teilstück unmittelbar an der Bürgermeister-Osterloh-Straße Grunderwerb getätigt werden, um die geplante Regelbreite von 2,0 m auch hier zu realisieren. Die Baukosten wurden mit ca. 254.000,- € brutto zuzüglich Grunderwerb geschätzt. Für die Maßnahme wurde am 05. März 2024 ein Förderantrag bei der N-Bank eingereicht. Das entsprechende Förderprogramm „Stadt und Land“ stellt eine Förderung in Höhe von 70 % der Kosten in Aussicht. Ein entsprechender Förderbescheid liegt bislang allerdings noch nicht vor. In der Eingangsbestätigung der N-Bank wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Stadt Varel auf eigenes finanzielles Risiko förderunschädlich mit der Maßnahme beginnen kann. Es wird aber ausdrücklich erläutert, dass mit dieser Ausnahme kein Anspruch auf die Gewährung einer Zuwendung entsteht. Eine eventuelle Förderverpflichtung kann aus dieser Ausnahme nicht abgeleitet werden. Ein Beginn des Vorhabens erfolgt somit ausschließlich auf eigenes Risiko der Stadt Varel. Die Gruppe SPD/CDU im Rat der Stadt Varel hat nunmehr einen Antrag gestellt, den Radweg entlang der Südender Leke kurzfristig wie erläutert auf eigenes finanzielles Risiko auszubauen, dabei allerdings vorerst auf die Herstellung der geplanten Beleuchtung zu verzichten und im Rahmen der ohnehin erforderlichen Erdbauarbeiten für die Herstellung der wassergebundenen Decke auch ein Beleuchtungskabel zu verlegen. Somit kann bei späterer Gewährung von Fördermitteln die Beleuchtung problemlos nachgerüstet werden. Die Verwaltung schätzt die Kosten für die Herstellung des Radweges und die Verlegung des Beleuchtungskabels auf ca. 216.000,- € brutto zuzüglich der angesprochenen Grunderwerbskosten. Mittel stehen im Produkt I1.541122.500.002 Radverkehrsmaßnahmen aus dem Haushalt 2023 zur Verfügung. Die Vorstellung von Details der Planung wird in der Ausschusssitzung vorgenommen.

Herr Freitag stellt die Herstellung des Radweges anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation vor. Auf Nachfrage wird erklärt, dass ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn förderungsunschädlich wäre. Auf einen Tippfehler in der Vorlage wird hingewiesen. Der Ausbau des Radweges soll auf 2,50 m erfolgen.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Neugebauer hinterfragt die vorgestellte Baumaßnahme. Für ihn ist fraglich, ob sie aufgrund der schlechten Haushaltslage umgesetzt werden sollte.

Im Ausschuss ist man sich einig darüber, dass es sich bei diesem Weg um keinen verkehrssicheren Weg handelt. Der Ausbau des Weges stellt eine Verbesserung der Infrastruktur der Radfahrenden und Fußgänger dar.

Herr Freitag beantwortet die Frage aus dem Ausschuss nach der Ausbaudauer und gibt an, dass bei zeitnaher Ausschreibung eine Umsetzung in diesem Jahr erfolgen wird.

Ausschussvorsitzender Müller weist darauf hin, dass durch den vorzeitigen Maßnahmenbeginn ohne Förderzusage, andere, ebenfalls wichtige Maßnahmen, unter Umständen nicht durchgeführt werden können, sollte einer Förderung nicht zugestimmt werden.

### **Beschluss:**

Auch ohne finanzielle Förderzusage durch das Land Niedersachsen soll der Ausbau des Radweges an der Südender Leke mit einer wassergebundenen Decke in einer Regelbreite von 2,5 m soll wie von der Verwaltung geplant ausgeführt werden. Ein Beleuchtungskabel ist im Rahmen der Tiefbauarbeiten mitzulegen. Ankauf und Aufstellung der Straßenlaternen sollen allerdings erst nach Eingang eines endgültigen Förderbescheides vorgenommen werden. Der Ankauf eines fehlenden Wegestücks ist vor Ausführung der Tiefbaumaßnahmen vorzunehmen.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Keine Anträge und Anfragen.

#### **8 Zur Kenntnisnahme**

##### **8.1 Sachstandsdarstellung beantragter Fördermaßnahmen für den Radverkehr**

Herr Freitag stellt die beantragten Fördermaßnahmen anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Ratsmitglied Rohde fragt, wie der gegenläufige Radweg von der Torhegenhausstraße bis zur Waisenhausstraße voneinander getrennt wird. Herr Freitag erklärt dazu, dass er sich vorstellen kann, dass zwischen den Radwegen eine mittige Markierung aufgetragen wird. Die Abklärung hierzu erfolgt noch.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Neugebauer regt an, die Torhegenhausstraße in diesem Zusammenhang gleichzeitig als Fahrradstraße auszubauen.

Herr Freitag erklärt dazu, dass das auch entsprechend des Radverkehrskonzeptes vorgesehen ist, der Bund jedoch lediglich Mittel für den Teilausbau des Radweges entlang der Bundesstraße zur Verfügung stellt. Die eigenen Haushaltsmittel sind priorisiert einzusetzen. Es ist allerdings denkbar, dass der Ausbau der Torhegenhausstraße eine der künftigen Maßnahmen sein wird.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Brennecke erkundigt sich nach dem Ausbau der Nebenanlagen entlang der Hafenstraße.

Herr Hinrichs, Leiter der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Friesland, gibt an, dass ihm eine Überplanung der Nebenanlagen nicht bekannt ist. Im vergangenen Jahr sind die Fahrrad-Piktogramme aufgebracht worden, bei denen jedoch noch die richtungsweisende Markierung fehlt. Diese sowie die weiteren noch ausstehenden Markierungen werden nun zeitnah umgesetzt.

## **8.2 Geplante Asphaltsanierung der NLStBV auf einem Teilstück der Straße zum Jadebusen und Durchführung eines Verkehrsversuchs zur Radfahrerführung**

Herr Wolters vom Ingenieurbüro Schütter, Schwerdhelm & Wolters stellt den Verkehrsversuch anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Nach Meinung des stellvertretenden Ausschussmitgliedes Neugebauer wird der Verkehr auf der K110 aufgrund der Sperrung der Autobahnbrücke und vor allem aufgrund der Sperrung der Autobahnauffahrt (von Bockhorn kommend in Richtung Wilhelmshaven fahrend) beeinflusst wird. Dies gilt es zu berücksichtigen.

Herr Freitag erläutert den zeitlichen Ablauf, dass die derzeitige weiße Fahrbahnmarkierung abgefräst und durch eine temporäre gelbe Fahrbahnmarkierung ersetzt wird.

Herr Hinrichs vom Landkreis Friesland ergänzt, dass dieser Verkehrsversuch der erste im Landkreis ist. Für die Beteiligten des Bundes, des Landkreises und der Stadt entstünden durch diesen Verkehrsversuch nur Vorteile.

## **8.3 Straßenzustandserfassung und geplante Straßensanierungsmaßnahmen in 2024/2025**

Herr Freitag stellt die Sanierungsmaßnahmen anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Ausschussmitglied Kriehoff hält eine Priorisierung anhand der Nutzung der Straßen für sinnvoll. Die Straßen Blumenstraße und Am Sande sind überwiegend Anwohnerstraßen, während der Streekmoorweg als Verbindung zwischen Streek und Büppel, als auch die Neue Straße und die Straße Am Hafen eher dem Durchgangsverkehr für die Allgemeinheit zuzuschreiben sind. Seiner Meinung nach sollten die Durchgangsstraßen den Anwohnerstraßen vorgezogen werden.

Ausschussmitglied Eilers spricht sich für die Reihenfolge der erarbeiteten Straßenzustandserfassung aus.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Straßen Streekmoorweg, Am Hafen und Neue Straße zu sanieren.

## **8.4 Sachstandsdarstellung zu geplanten und durchgeführten Straßenausbesserungsarbeiten (vorwiegend Patchmaßnahmen)**

Herr Freitag stellt die Straßenausbesserungsarbeiten anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **8.5 Sachstandsdarstellung geplanter Maßnahmen zur Sanierung von Bermen im Straßenrandbereich**

Herr Lofink stellt die Sanierung anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Ausschussvorsitzender Müller erfragt, ob der schlechte Zustand der Berme der Hellmut-Barthel-Straße auf eine damalige falsche Planung zurückzuführen ist.

Herr Lofink erklärt, dass eine falsche Planung nicht vorgelegen hat. Es liegt in der Natur der Sache, dass eine Berme über die Jahre immer stärker zuwächst. Dieser Zustand lässt sich durch eine Sanierung der Berme beseitigen, wodurch für die nächsten Jahre die Straße vor (weiteren) Schäden geschützt und die Verkehrssicherheit sichergestellt ist.

### **8.6 Rückblick Frühlingsfest**

Frau Uhr trägt vor, dass das Frühlingsfest insgesamt sehr gut verlaufen ist. Die Schausteller zeigten sich zufrieden, der Blumenmarkt sowie die Autoschau sind beim Publikum sehr gut angekommen.

### **8.7 Ausblick Kramermarkt**

Frau Uhr gibt die teilnehmenden Schausteller sowie ein Veranstaltungsprogramm bekannt. Eine Übersicht der Schausteller ist dem Protokoll beigefügt. Der gleichzeitig stattfindende Flohmarkt wird von Herrn Klotz „Uwe´s Märkte“, organisiert.

Aus dem Ausschuss heraus wird eine mögliche Drohnenshow als Alternative zum Höhenfeuerwerk positiv aufgenommen. Jedoch ist hier noch die Kostenfrage zu klären.

### **8.8 Themenwochenmärkte**

Frau Uhr gibt bekannt, dass für die Themenwochenmärkte ein eigenes Logo entwickelt wird. Folgende Themenwochenmärkte werden in diesem Jahr stattfinden: 28.09.2024 „Varel tischt auf“, 12.10.2024 „herbstlicher Wochenmarkt“ und am 14.12.2024 „adventlicher Wochenmarkt“. Kindergärten und Grundschulen werden eingeladen, um die verschiedenen angebotenen Produkte kennenzulernen.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller  
(Vorsitzender)

gez. André Heusel  
(Protokollführer)